

Cloppenburg, den 05.12.2011

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Planung und Umwelt	15.12.2011

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Durchführung eines LIFE-Projektes in der Süd- und Mittelraddeiederung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt des Landkreises Cloppenburg am 15.12.2009 hatte Herr Belting von der Staatlichen Vogelschutzwarte, Naturschutzstation Dümmer, angekündigt (vgl. Niederschrift der Sitzung zu TOP 4)

Wiesenvogelschutzmaßnahmen im Bereich des EU- Vogelschutzgebietes V 66 "Niederungen der Süd- und Mittelradde und der Marka"), aufgrund von Bestandseinbrüchen und geringen Aufzuchtserfolgen bei den Arten Kiebitz, Großer Brachvogel und Uferschnepfe die Staatliche Vogelschutzwarte bei der EU einen Antrag nach dem LIFE- Programm stellen zu wollen, um im EU- Vogelschutzgebiet V 66 „Niederungen der Süd- und Mittelradde und der Marka“ weitere Flächen für den Wiesenvogelschutz zu erwerben und zu optimieren.

Die Europäische Kommission hat vor kurzem ein Wiesenvogelschutzprojekt für Niedersachsen mit einem Finanzvolumen von 22,3 Mio. € genehmigt. Es ist damit deutschlandweit bisher das größte Projekt aus dem LIFE- Natur Programm. Die EU wird 60 Prozent der Projektkosten übernehmen. Die verbleibenden 40 Prozent werden für das Projekt im Landkreis Cloppenburg vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt und Klimaschutz kofinanziert.

Das LIFE - Projekt umfasst die wichtigsten Wiesenvogellebensräume in Niedersachsen vor allem in den Landkreisen Wesermarsch, Leer, Aurich, Emsland, Cloppenburg, Vechta, den kreisfreien Städten Emden und Oldenburg sowie an der Unterelbe in den Landkreisen Cuxhaven und Stade.

Im Landkreis Cloppenburg soll das Naturschutzprojekt im wesentlichen im Bereich des EU- Vogelschutzgebietes V 66 "Niederungen der Süd- und Mittelradde und der Marka" durchgeführt werden, wo sich über 200 ha im Eigentum des Landkreises Cloppenburg befinden, die auch schon gegenwärtig wiesenvogelverträglich bewirtschaftet werden. Hier sollen, ausgehend von

den Landkreisflächen, in den kommenden neun Jahren die Kernflächen für die heimischen Wiesenvögel entwickelt und gesichert werden. Zur Arrondierung und Schaffung großer Flächenkomplexe mit günstigen Entwicklungsmöglichkeiten sollen, wie bereits seit über 20 Jahren durch den Landkreis Cloppenburg praktiziert, weitere Flächen erworben werden, um sie für den Wiesenvogelschutz zu optimieren. Dabei kommt der Vernässung der Flächen eine besondere Bedeutung zu, weil die meisten Wiesenvögel zu Brutbeginn im Frühjahr feuchte und nasse Flächen benötigen, die für einige Arten sogar unter Wasser stehen müssen.

Gleichzeitig sollen sie aber weiterhin als Grünland bewirtschaftet werden. Das wird zukünftig, wie auch schon bisher, langfristig nur dann erfolgreich und nachhaltig sein, wenn die nötige Balance zwischen den Erfordernissen der Landwirtschaft und dem Artenschutz hergestellt werden kann. Im Rahmen des LIFE – Projektes soll daher insbesondere auch die bisherige Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz intensiviert und entwickelt werden.

Zur konkreten Durchführung des LIFE – Projektes wird Herr Belting in der Ausschusssitzung vortragen.

PSP- Element (Produkt):

Es ist keine Kofinanzierung durch den Landkreis Cloppenburg vorgesehen. Das Projekt hat daher keine finanziellen Auswirkungen.